

Vorlage Nr.: 66/016		09.02.2001	
Berichtsvorlage		öffentlich	
für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	Dez. V	02.03.2001	2

Erschließung Interkommunaler Industriepark Dorsten / Marl, Neubau der Kreisstraße K 32n

Beschlussvorschlag: ./.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Die Verwaltung wurde am 05.03.1999 durch den Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten beauftragt, die Planung für die Verlängerung der K 10, Hervester Straße, an der Stadtgrenze zwischen Marl und Dorsten, aufzunehmen und für diese Maßnahme einen Zuschussantrag zur Förderung mit Mitteln nach dem GVFG zu stellen.

Durch den Beschluss des Kreistages wurden die Mittel in den Investitionshaushalt für die Jahre 2000 bis 2002 eingestellt.

Der geplante Kreisstraßenneubau dient zur Verbesserung der Verkehrsanbindung des Hafengeländes an das regionale und überregionale Verkehrsnetz und zur Erschließung des „Interkommunalen Industrieparks Dorsten/Marl“.

Diese Maßnahme wurde 1999 beim Zuschussgeber angemeldet und nach mehreren Abstimmungsgesprächen am 11.08.2000 der Zuschussantrag gestellt. Dieser wird zur Zeit geprüft, gleichwohl hat der Kreis Recklinghausen am 28.09.2000 die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn erhalten.

Durch den Kreis Recklinghausen wird die vorhandene Buerer Str., K 10, über die L 608 in das Gewerbegebiet verlängert. Der Kreuzungsbereich Kreisstra-

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent	Kreisdirektor	Landrat
66	Gez. Düwel	Gez.Plücker		Gez. Schnipper
10.00	Gez. Wollny			
20	Gez. Dynak			

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

ße/L 608 wird für die erforderlichen Abbiege- und Einbiegestreifen aufgeweitet und lichtsignalisiert.

Die Kreisstraße verläuft im Anschluss an den Kreuzungsbereich halbkreisförmig bis zum Abzweig in das Hafengelände. Gemäß Abstimmung mit dem Zuschussgeber wird die Anbindung an den Hafen als Kreisstraßenneubau gefördert. Der Straßenabschnitt vom Hafenabzweig bis zur Einschwenkung in die vorhandene Buerer Str., K 32, wird durch die Projektgesellschaft „Interkommunaler Industriepark“ (gebildet aus dem Zweckverband Dorsten/Marl und der Steag Walsum Immobilien AG) als Erschließungsstraße erstellt. Die heutige K 32 (Buerer Straße) wird nördlich der Kreuzung mit der K 10 (Hervester Straße) zur Erschließungsstraße für das Gewerbegebiet und in einem weiteren sich anschließenden Teilabschnitt zum Geh- und Radweg zurückgebaut. (Siehe Anlage 1)

Nach Abschluss der Maßnahme wird in Zusammenarbeit mit den Städten Dorsten und Marl ein Klassifizierungskonzept erarbeitet und die entsprechenden Vereinbarungen abgeschlossen.

Am 11.04.2000 wurde zwischen dem Zweckverband und dem Kreis Recklinghausen eine Vereinbarung zur gemeinsamen Verwirklichung der Erschließungsmaßnahme geschlossen. Die Projektsteuerung dieser Maßnahme wird durch die Steag encotec GmbH für beide Bauherren durchgeführt.

Zur Vermeidung von Koordinationsproblemen und Behinderungen auf der Baustelle werden die Baumaßnahmen zur Erstellung der Kreisstraße und zur Erstellung der weiteren Erschließungsmaßnahmen in einer gemeinsamen Ausschreibung durchgeführt.

Die europaweite Vorveröffentlichung und Veröffentlichung dieser Ausschreibung erfolgten am 10.01.2001 und am 06.02.2001. Die Submission ist für den 15.03.2001 angesetzt.

Nach Prüfung der Ausschreibungsergebnisse soll die Auftragsvergabe für die Gesamtmaßnahme durch die Steag encotec GmbH, auch im Namen und für Rechnung des Kreises Recklinghausen, Ende April erfolgen.

Das Auftragsvolumen des Kreises wird voraussichtlich 5.600.000,-- DM betragen. Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.652.9505.6 zur Verfügung.

Die Kanalbauarbeiten beginnen im Mai, die Straßenbauarbeiten ab Herbst 2001.